

Dienstag, 09.04.2024 um 19.30 Uhr
Ort: Saal des Hubertushof, Bad Waldliesborn

Vortrag

Das Heimatschutzregiment

Referent:

Oberstleutnant Heiko Hartmut Perlitz/Münster



Helfen und Eingreifen im Katastrophenfall

Die Bundeswehr reagiert auf immer mehr zivile Anfragen nach Soldaten und hat begonnen ein eigenes Regiment für den Heimatschutz in NRW aufzubauen.

Heimatschutzregimenter (HSchRgt) sind nichtaktive Truppenteile im Heimatschutz und in der Reserveplanung der Bundeswehr. Sie sind gefragt, wenn zum Beispiel Gesundheitsämter bei der Corona-Pandemie kollabieren. Oder die Flut ganze Dörfer wegspülte:

Bundeswehrsoldaten, die im Land helfen. Am 26. Oktober 2023 folgte der Aufstellungsappell in der Lützow-Kaserne in Münster: das eigenständige "Heimatschutzregiment 2" für NRW. Rund 500 Reservistinnen und Reservisten sind bereits im Heimatschutzregiment beordert und üben regelmäßig für ihren Auftrag. 700 Soldaten, die meisten davon sind Reservisten, sollen dem später angehören.

Doch auch die neue Lage durch den Ukraine-Krieg spielt eine Rolle. Im Spannungs- oder Verteidigungsfall ist das Heimatschutzregiment auch in der Lage, militärische Aufgaben im Land zu übernehmen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die mehr über Hintergründe und Zusammenhänge dieser Thematik erfahren wollen, sind herzlich eingeladen.